

DIGITALER MORGEN- IMPULS

Freitag, 28.11.2025
Stadt aus Holz und Tuch



„Ihr Herren und Damen, die Ihr einst Kinder wart, Ihr Kleinen, am Beginn der Lebensfahrt, ein jeder, der sich heute freut und morgen wieder plagt: Hört alle zu, was Euch das Christkind sagt!“

Mit diesen Worten wird heute Abend das Christkind auf dem Hauptmarkt den Christkindlesmarkt eröffnen. Über zwei Millionen Besucher werden in den Wochen bis Weihnachten erwartet. Sicher: viele Nürnberger werden über das Gedränge in der Stadt schimpfen und den Markt als kitschig abtun. Und doch werden die meisten von uns es sich nicht nehmen lassen, zumindest einmal durch die „Stadt aus Holz und Tuch“ zu schlendern. Oder ist bei euch nicht auch mindestens ein Besuch geplant?

Ich jedenfalls bin jedes Jahr auf's Neue dabei. Ein bisschen Kitsch darf schon sein, finde ich. Und: Ich lasse mich gerne vom Christkind einladen, wenn es uns auffordert: *„Ihr Herren und Damen, die Ihr einst Kinder wart, seid es heut' wieder, freut Euch in ihrer Art.“* Denn der Markt ist sicherlich nicht nur für Kinder attraktiv.

Was macht den Erfolg dieses besonderen Marktes für Erwachsene aus? Es ist wohl weniger das Angebot an lukullischen Spezialitäten und Angeboten des Kunsthandwerks. Ich glaube, es hat vielmehr mit schönen Erinnerungen zu tun. Wenn ich in die Stimmung am Christkindlesmarktes eintauche, stehen mir Bilder meiner Kindheit vor Augen, als mich mein Opa damals an seiner Hand über den Markt führte. Er ließ mich von den süßen Leckereien probieren, das Lichtermeer, der Duft von Lebkuchen und gebratenen Bratwürsten umhüllten uns. Die Krippe vor der Frauenkirche erinnerte an die Weihnachtsgeschichte und versprach, dass der Heilige Abend mit seinem Zauber kurz bevorstand. Es war ein heiler Moment. Ein Gefühl von Geborgenheit und Zuversicht: Alles ist gut.

Ich bin sehr dankbar für diese wohltuenden Erinnerungen und wünsche euch, dass die kommende Advents- und Weihnachtszeit für euch durch viele schöne Eindrücke und Erlebnisse geprägt wird, von denen ihr später zehren könnt. Genießt sie in vollen Zügen!

H.Maletius